

## Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Bornich am 14.09.2017,  
20.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Bornich

### **Anwesend:**

Ortsbürgermeisterin	Karin Kristja als Vorsitzende
1.Beigeordneter	Hartmut Sopp
Beigeordnete	Gaby a Wengen
Beigeordnete	Iris Schulz-Zimmermann
Ratsmitglied	Heiko Zimmermann
”	Berthold Michel
”	Klaus Börner
”	Hermann-Josef Schmitt
”	Paul Witzemann
”	Thomas Bonn
”	Dietmar Dommershausen
”	Eckhard Lenz
”	Dirk Niebergall

**Entschuldigt haben gefehlt:** Ratsmitglieder Arnold Sopp, Sandra Huth und Ingo Metz

Die Vorsitzende begrüßt die Bornicher Ratsmitglieder, sowie die weiteren Gäste, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Gemeinderat mit Schreiben vom 05.09.2017, veröffentlicht in der Wochenzeitung der VG Loreley am 08.09.2017, ordnungsgemäß eingeladen und gemäß § 39 GemO beschlussfähig ist.

Bedenken gegen Form, Frist und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Gemäß § 29 Abs. 2 GemO beträgt die Zahl der gewählten Ratsmitglieder 15. Gemäß § 36 Abs. 3 GemO ist die Ortsbürgermeisterin (Vorsitzende) kraft Amtes stimmberechtigt, so dass die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder 15 plus 1 = 16 beträgt.

Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung vom 06.07.17 gab es nicht.

Somit eröffnet die Vorsitzende die Sitzung mit folgender Tagesordnung.

### **Tagesordnung:**

#### **A) Öffentliche Sitzung**

1. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung der Wegebaulast nach § 68TKG zugunsten der INEXIO *Vorlage Nr. 08/2017, WP 2014/2019*
2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer amtlichen Hausnummer in der Ortsgemeinde Bornich auf der Loreley *Vorlage Nr.10/2017, WP 2014/2019*
3. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Rathauses der Ortsgemeinde Bornich *Vorlage Nr. 12/2017, WP 2014/2019*

4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen

5. Mitteilungen

## **B) Nichtöffentliche Sitzung**

1. Grundstücksangelegenheiten  
Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstückes

## **A) Öffentliche Sitzung**

1. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung der Wegebaulast nach § 68TKG zugunsten der INEXIO *Vorlage Nr. 08/2017, WP 2014/2019*

Nach § 68 des Telekommunikationsgesetzes bedürfen bei der Verlegung neuer Telekommunikationsliniern und Änderung vorhandener Telekommunikationsliniern diese der Zustimmung der Träger der Wegebaulast. Im Zuge des Breitbandausbaus im Rhein-Lahn-Kreis muss der Firma INEXIO von der Gemeinde die Zustimmung erteilt werden. Die Vorsitzende verweist auch auf die Beschlussvorlage.

**Abstimmung: Einstimmig 13 Ja-Stimmen**

2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer amtlichen Hausnummer in der Ortsgemeinde Bornich auf der Loreley *Vorlage Nr.10/2017, WP 2014/2019*

Dem Gemeinderat erscheint es unschlüssig, weshalb für das neu errichtete Funktionsgebäude der Loreley Freilichtbühne eine Hausnummer vergeben werden soll. Die Freilichtbühne hat mit Nummer 10 eine bestehende Hausnummer. Das Anschreiben des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus liegt der Gemeinde nicht vor. Aufgrund fehlender zielführender Informationen wird der Tagesordnungspunkt auf eine spätere Sitzung verschoben.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Rathauses der *Ortsgemeinde Bornich* *Vorlage Nr. 12/2017, WP 2014/2019*

Die Beweggründe zum Verkauf des Rathauses wurden der Öffentlichkeit im Rahmen einer Einwohnerversammlung am 20. Juni 2017 umfassend erläutert. In einer kurzen Diskussion wägen die Fraktionen nochmals das Für und Wider ab. Die Gemeinde unterhält derzeit mehrere Liegenschaften (Kindergarten, Sport- u. Gemeindezentrum, Rathaus) welche in der Nutzung unter ihren Möglichkeiten liegen. Das Rathaus wird nur an wenigen Tagen in der Woche für 2-3 Stunden genutzt. Dem gegenüber steht ein Gemeinderaum im Sport- u. Gemeindezen-

trum, welcher wochentags ebenfalls fast ungenutzt leer steht. An wenigen Wochenenden im Jahr finden im Gemeinderaum private Festlichkeiten statt. Mit der Aufgabe des Rathauses muss von liebgewonnenem Abschied genommen werden, die Gemeinde verliert sicher auch ein Statussymbol. Dennoch gibt es etliche Gemeinden, welche bereits heute kein Rathaus im herkömmlichen Sinne besitzen. Die Fraktionen sind sich darüber bewusst, dass mit dem Verkauf des Rathauses das Haushaltsdefizit nicht übermäßig verringert werden kann, der Verkauf jedoch aufgrund der zukünftig nicht mehr anfallenden Unterhaltungskosten für diese Liegenschaft eine Möglichkeit darstellt den Gemeindehaushalt zu entlasten.

Der Gemeinderat folgt der Beschlussempfehlung zum Verkauf des Rathauses mit

**Abstimmung: 12 Ja-Stimmen und – 1 Nein-Stimme**

#### 4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Auf dem Friedhof wurde nach einer Baumbegutachtung Totholz entfernt. Die Entscheidung wurde per Eilentscheid mit den Beigeordneten herbeigeführt. Aus der Mitte des Rates wird bemängelt, dass zu oft Eilentscheidungen in solchen Fällen getroffen würden. Grundsätzlich würde der Entscheidung zugestimmt, jedoch hätte man gerne diese Entscheidung im Rat, dafür sei dieser auch da. Die Vorsitzende muss sich bei solch einer Entscheidung aber auch immer der Frage: „Ist Gefahr in Verzug?“ stellen und sieht sich ggf. in der Verantwortung direkt zu handeln. Diese Verantwortung kann ihr der Gemeinderat nicht nehmen.

Der Gemeinderat stimmt der Eilentscheidung mit **13 Ja-Stimmen** zu.

#### 5. Mitteilungen

Keine Mitteilungen im öffentlichen Teil.

## B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Grundstücksangelegenheiten  
Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstückes

Der Rat diskutiert den Vorschlag der VG-Verwaltung den Bilanzwert als Kaufpreis anzusetzen. Alle Fraktionen sind der Meinung, dass der Bilanzwert viel zu hoch ist. Wird der Bilanzwert auf den Quadratmeter umgelegt, so entsteht ein Preis von 5,12 € pro Quadratmeter für ein Grundstück mit Gehölz. Dieser Quadratmeterpreis entspricht in etwa dem Quadratmeterpreis des Grundstücks des Rathauses, würde man hier ebenfalls den Bilanzwert auf die Grundstücksfläche umlegen. Die Fraktionen schlagen vor, dem Interessenten ein Angebot von 500 € zu unterbreiten, mindestens jedoch 280 € zu verlangen.

**Abstimmung: 13 Ja-Stimmen**

2. Mitteilungen

- Hinweis der SV-Versicherung zu Elementarschadenversicherungen
- Hinweis zu geplantem Spielplatz neben der Rodelbahn auf der Loreley
- Einladung des KiGa zur „Einweihung“ des neugestalteten Küchen- und Nassbereichs am 13.10. um 17:00 Uhr

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Ratsmitgliedern und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Voraussichtlich nächste Sitzung: 26.10.2017 19:00 Uhr



Karin Kristja  
Ortsbürgermeisterin



PROTOKOLLFÜHRER